

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

8. Stand und Bewegung der Tierseuchen im März 1915

[urn:nbn:de:bsz:31-221057](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221057)

8. Stand und Bewegung der Tierseuchen im März 1915.

Die Maul- und Klauenseuche hat im Berichtsmonat in weiteren 37 Gemeinden 177 Ställe mit einem Bestande von 1121 Stück Rindvieh, 373 Schweinen und 68 Ziegen ergriffen, sie ist dagegen in 8 Amtsbezirken, 64 Gemeinden und 237 Ställen erloschen. Im Laufe des Monats erkrankten 1136 Stück Rindvieh, 555 Schweine und 39 Ziegen, davon sind 23 Stück Rindvieh und 1 Ziege umgestanden, 4 Stück Rindvieh und 1 Ziege polizeilich und 29 Stück Rindvieh und 7 Schweine freiwillig getötet worden. Am Monatsende waren noch in 18 Amtsbezirken und 42 Gemeinden 132 Ställe verseucht, was gegenüber dem Monatsende des Vormonats eine Abnahme um 8 Amtsbezirke, 27 Gemeinden und 60 Ställe ausmacht. Im Vergleich zum Vormonat haben Schweineseuche, Schweinepest und Schafräude abgenommen, Pferderäude, Bläschenauschlag und Schweinerotlauf dagegen Zunahmen zu verzeichnen. Neu aufgetreten sind im Berichtsmonat Bruchseuche, Pferdehuste, Rauschbrand und Rogz, welsch letzterer bereits wieder erloschen ist. Der Milzbrand zeigt den gleichen Stand wie im Vormonat.

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats								Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht		
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände			Gemeinden	Ställe	
			Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden			
										poli- zeilich	frei- willig		
Pferde.													
Brustseuche	—	—	1	1	5	—	—	1	—	—	—	1	1
Pferdehuste	—	—	1	1	26	—	—	3	—	—	—	1	1
Räude	3	4	3	3	4	1	1	3	—	—	—	5	6
Rogz	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—
Rindvieh.													
Milzbrand	7	7	13	15	73	13	15	15	13	—	2	7	7
Rauschbrand	—	—	2	2	18	1	1	2	2	—	—	1	1
Bläschenauschlag	7	31	15	64	327	7	28	72	—	—	—	15	67
Maul- u. Klauenseuche	69	192	37	177	1121	64	237	1136	23	4	29	42	132
Schweine.													
Schweineseuche und Schweinepest	11	24	1	3	13	6	13	18	10	—	6	6	14
Rotlauf	4	5	12	13	121	9	11	16	11	—	3	7	7
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	373	*)	*)	555	—	—	7	*)	*)
Schafe.													
Räude	5	7	—	—	—	1	1	—	—	—	350	4	6
Ziegen.													
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	68	*)	*)	39	1	1	—	*)	*)

*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh.

1) Außerdem 1 Seuchenausbruch auf dem Viehhof in Karlsruhe und 2 Seuchenausbrüche auf dem Viehhof in Mannheim. Bestand 2938 Rinder, 2603 Schweine, 19 Ziegen und 1 Schaf, davon erkrankten 116 Schweine. Der gesamte Bestand wurde freiwillig getötet. — Im Viehdepot der Heeresverwaltung in Weisach erkrankten weitere 149 Rinder; der gesamte noch vorhandene Bestand von 795 Rindern wurde freiwillig getötet. — 2) Bereits im Monat Januar als erkrankt gemeldet.

9. Der Zugang an neugebauten Wohnungen in den Gemeinden des Großherzogtums mit über 1000 Einwohnern im Jahr 1914.

Seit 1. Januar 1914 wird in den Gemeinden des Großherzogtums mit über 1000 Einwohnern und in einigen kleineren Gemeinden mit industrieller und steigender Bevölkerung der Zutritt und Abgang an Wohngebäuden und Wohnungen festgestellt. Es liegen nunmehr erstmals die Ergebnisse dieser Erhebung für ein volles Jahr vor. Die Ergebnisse für die Zeit bis zum 1. August sind bereits von uns in zwei zeitlichen Einzelbarstellungen veröffentlicht worden, von einer eingehenden Darstellung der einschlägigen Verhältnisse für die restliche Zeit kann diesmal Umgang genommen werden, weil die Bautätigkeit im zweiten Halbjahr des Berichtsjahrs stark unter dem